

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1870**

130 (20.8.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-256543](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-256543)

Zeversches Wochenblatt.

Nr. 130. Sonnabend, den 20. August 1870.

Ernennungen.

Der Districtsförster Otto zu Cloppenburg ist zum Polizeianwalt für Uebertretungen in Forstfachen im Cloppenburger Forstdistrict ernannt.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Zur Prüfung derjenigen Militärpflichtigen aus dem Herzogthum Oldenburg, welche sich zum einjährig freiwilligen Dienste gemeldet haben, ist Termin auf Sonnabend, den 10. September d. J., angesetzt.

Die Prüfung findet hieselbst im Ministerialgebäude statt, und es haben sich zu derselben alle diejenigen, welche nicht bereits den Nachweis der wissenschaftlichen Qualifikation durch genügende Schul- u. Zeugnisse geführt, und darauf hin vor dem obigen Termine einen Berechtigungschein zugesandt erhalten haben, an dem nachmittags 8 Uhr einzufinden.

Oldenburg, 1870 August 15.

Prüfungs-Commission

der Freiwilligen zum einjährigen Militärdienst.
von Albedyhl, Mugenbecher,
Oberstleutnant und Regierungsrath.
Bezirks-Commandeur.

Die Angehörigen der Staaten des Norddeutschen Bundes, des Königreichs Bayern, des Königreichs Württemberg und des Großherzogthums Baden, welche zur militärischen Dienstleistung einberufen sind oder werden und sich darüber durch Vorzeigung ihrer Einberufungsordere legitimiren, werden auf der Eisenbahn in III. Classe zum Militär-Fahrpreise von 1 gr. für die Meile befördert.

Oldenburg, 1870 August 15.

Eisenbahn-Direction.

Strackerjan.

Mit Bezugnahme auf das Publicandum vom 11. August 1869, betreffend Aufhebung und Umlage verschiedener Pfadstrecken in der Gemeinde Wiarder, wird hiedurch bekannt gemacht, daß der Wiarder Gemeinderath in Folge erhobener Reclamationen beschlossen hat, von Durchführung der im erwähnten Publicandum erwähnten Maßregeln vor der Hand insoweit abzusehen, als zur Zeit nur der Fußpfad von Klein-Mufens nach Wiarder-Altendeich zur Aufhebung gelangen soll.

Dagegen soll dann der bisher unbesteinte Pfad von Klein-Mufens zur Chaussee auf dem neuen Wege mit Steinen belegt werden.

Etwaiger Einspruch gegen diese Maßregel ist spätestens gegen den 10. September d. J. mündlich im Protocoll oder schriftlich bei dem Amte zu erheben.

Sever, 1870 Juli 28.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg

Lauts.

Es soll in hiesiger Gemeinde ein vollständiges Eichungsamt (Ministerial-Bekanntmachung vom 20. Juni d. J.) als Gemeindeanstalt errichtet werden, falls der Gemeinde die zur Wahrnehmung der Eichungsgeschäfte erforderlichen Personen mit ausreichender technischer Befähigung zur Verfügung stehen. Qualifizierte Personen, welche Eichmeister zu werden wünschen, haben sich bis zum 25. d. M. beim Magistrate zu melden.

Sever, 1870 August 12.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Testaments-Eröffnung.

Das von dem Schneidermeister Johann Friedrich Grünmacher zu Hooftiel und dessen Ehefrau, Amalie Marie Grünmacher geb. Janssen, am 11. Juli 1867 vor dem hiesigen Amtsgerichte errichtete Testament soll, nachdem der Schneidermeister Johann Friedrich Grünmacher zu Hooftiel kürzlich verstorben, soweit es die Disposition des Verstorbenen enthält, am

25. August d. J.,
Morgens 10 Uhr,

publicirt werden.

Sever, 1870 August 12.

Amtsgericht, Abthl. II.

Driver.

J. B.

K. v. Heimburg.

Ausverdingung.

Neubau!

Am Montage, den 22. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr,

werde ich im Wirthshause des Sieske Kleihauer hieselbst die zum Neubau meines Platzgebäudes nöthigen Materialien an Holz und Dachziegeln, wie auch die erforderlichen Maurer-, Zimmer- und Handlangerarbeiten öffentlich mindestensfordernd ausverdingen und liegen Riß und Bestick nebst Bedingungen vom 18. d. M. an daselbst zur Einsicht aus. Annehmer werden eingeladen.

Gerdt J. Hinrichs.

Dose, den 15. August 1870.

Vergaantungen.

Der Handelsmann Bunk läßt
Montag, den 22. August,

Nachmittags,

in Peters' Wirthshause zu Hohenkirchen

mehrere große und kleine
Schweine
öffentlich verkaufen.
H. M. Laddiken.

Die Beneficial-Erben des weil. Gärtners H. V. Thun zu Sande lassen am

22. und 23. August d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Sterbeuhause ihres Erblassers zu Sande meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

- 1 milchgebende Kuh,
- 2 alte Schafe mit 3 Lämmern,
- 4 Ziegen,
- 1 eich. Kleiderschrank, 1 Buddelei, 1 Schreibpult, Tische, Stühle, Spiegel, Schildereien, 1 fries. Wanduhr, 1 Taschenuhr, 1 Kugelbüchse, 3 vollständige Betten, Mannsleidungsstücke, Leinwand, Tassen, Teller, Töpfe, Zinngeschirr, sonstiges Küchengerath, Brennholz, Torf, Kisten und Kasten, verschiedene sonstige Haus- und Gartengeräthschaften u.

ferner: Buskohl, Kohlrabi, Kohl, Würsting und sonstige Gartenfrüchte, 1 Parthie junger Obstbäume und Ziersträucher, auch Garten- und Topfblumen, eine erhebliche Quantität verschiedener Sämereien und was weiter zum Vorschein kommen wird.

Käufer werden hiedurch eingeladen.

Nach der Auktion am 1. Verkaufstage sollen noch ebendasselbst zur öffentlichen Verpachtung resp. Ackerverpachtung bis zum 1. Mai 1871 aufgesetzt werden:

- a. das von dem Gärtner Thun nachgelassene Bohnhaus zu Sande nebst Gartengründen,
- b. 2,82 Grafen Grünlandes bei Sande. Mariensiel, 1870 Aug. 10.

W a r n e s.

Auf obiger Vergantung kommen mit zum Verkauf und zwar am ersten Tage:

- 1 Ackerpferd und
- 1 guter Ackerwagen mit eisernen Achsen.

W a r n e s.

Mariensiel, 1870 Aug. 17.

Kraft Auftrags des Herrn Advolaten von Nordheim zu Wittmund sollen am

**Donnerstage, den 25. d. Mts.,
Mittags 12 Uhr anfang,**

die zur Concurssmasse des Kaufmanns Joseph Stein zu Neustadtgödens gehörigen Gegenstände:

- 1. verschiedene Manufacturen, als: 20 Ellen Tuche, 150 Ellen Kleiderstoffe, 52 Stück Batten, Baumwollenzug, Umschlagetücher, Halstücher, Taschentücher, Handschuhe, 1 Parthie Band in verschiedenen Sorten u.
- 2. Mobilien, als: 1 Sopha, 1 eichener Tisch, 1 Eckschrank, Spiegel, Schildereien, Tische, Stühle, Porzellansachen, Haus- und Küchengeräthe verschiedener Art,

in der Wohnung des Eridars auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Friedeburg, den 13. August 1870.

E g g e r s, Auct.

Gemeinde-Sache.

Zur Erhebung der diesjährigen Gemeindeabgaben sind folgende Termine angesetzt:

am 9. September d. J.,

Morgens von 8 bis 12 Uhr, in D. Brunken Wirthshause zu Friederikensiel für die Districte Friederikensiel und Funneß,

am 9. September d. J.,

Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, in Chr. Gentes Wirthshause zu Mederns für die Districte Mederns und Altgarmßiel,

am 10. September d. J.,

Nachmittags von 2 bis 8 Uhr, in G. Cornelius Wirthshause zu Hohenkirchen für die übrigen Districte.

Es kommt zur Hebung:

1. Anlage zur Gemeindecasse und zwar:
 - a. vom Grundbesitz a Stück 2 gr. 10 sw.,
 - b. vom Vermögen und Einkommen — nach dem Armenbeitrage à Thlr. 4 gr. 9 sw.,
2. Gemeindevorstehergehalt,
3. Kirchenanlage, nämlich:
 - a. Baulast — 5 gr. 11 sw. von einem Thaler Grundsteuer,
 - b. zu sonstigen Ausgaben — 2 gr. 10 sw. von einem Thaler Armensteuer,
4. Stolgebühren-Entschädigungsgelder — 1 gr. 9 sw. von einem Thaler Armensteuer,
5. Häuslings- und Warfsteuer, Armengrundsteuer und heil. Feuer,
6. Restanten an Hundesteuer. Hohenkirchen, 1870 Aug. 17.

D l t m a n n s, Rfr.

Notifikationen.

Mein durch neue Sendung von **Gewehren**

aller Art aufs Reichhaltigste sortirte Waffenlager halte ich bestens empfohlen, auch deutsche Stutzen mit und ohne Bayonnet, Revolver und Spitzkugelbüchsen verkaufe ich zu sehr billigem Preise. **J. S. Müller.**

Diejenigen, welche einer im September d. J. beim Großherzoglichen Amtsgerichte Zever zu beantragenden Edictalladung abwesender Personen beizutreten geneigt sein sollten, wollen sich baldgefällig bei mir melden. Hohenkirchen, 1870 Aug. 17.

D l t m a n n s, Auct.

Rinnen, Gossen, Röhren, Verdachungen von Zink, Bleiröhren in allen Dimensionen, Pumpen verschiedener Constructionen in Kupfer, Eisen und Blech empfehle bei Bedarf bestens.

Eiserne Pumpen zu Fabrikpreisen. Zever, Wangerstr.

C. Löbelmann.

Unterzeichneter wünscht das Gras auf dem Pfande Nr. 19 des Rüstringer Grodens zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich melden bei Altheppens. **B. S. Keelfs.**

Die von den Mitgliedern des Gemeinderaths zu Accum veranstaltete Sammlung von Geldern für die verwundeten Krieger und deren hilfsbedürftige Familien haben Nachstehendes ergeben:

Gesammelt durch Alb. Harms, Accum, von G. K. 5 Thlr., P. M. W. 2 Thlr., C. S. 10 gf., M. A. D. 5 gf., A. F. C. 5 gf., F. F. 7 1/2 gf., S. J. 1 Thlr., F. R. 1 Thlr., D. P. R. 1 Thlr., C. S. 5 gf., L. S. L. 10 gf., S. H. G. 7 1/2 gf., U. C. 10 gf., A. H. 4 Thlr., = 16 Thlr.;

gesammelt durch Lübke & Lübke, Accum, von B. D. A. 2 Thlr., A. K. 1 Thlr., H. G. G. 10 gf., A. M. 10 gf., M. P. Wwe. 5 gf., C. A. 10 gf., P. H. P. 5 gf., S. H. D. 3 gf., G. H. 3 gf., M. H. St. 5 gf., C. F. T. 5 gf., H. L. 5 gf., L. F. L. 10 gf., H. B. G. 10 gf., A. D. Wwe. 10 gf., H. S. 1 Thlr., S. H. 2 Thlr., W. C. 5 gf., = 9 Thlr. 11 gf.;

gesammelt durch F. D. Harms, Edburg, von F. H. 2 Thlr., A. H. 2 Thlr., F. F. Wwe. 1 Thlr., D. S. 2 gf., F. W. D. 2 1/2 gf., A. L. B. 2 gf., D. C. Wwe. 2 gf., F. D. H. 2 Thlr., = 7 Thlr. 5/2 gf.;

gesammelt durch F. C. Regensdorf und Ade Ricklefs, Mennhausen, von L. R. Ww. 2 Thlr., C. W. 10 gf., F. D. D. 1 Thlr., A. L. J. 2 1/2 gf., M. C. H. 15 gf., L. R. 1 Thlr., F. C. R. 1 Thlr., G. S. G. Ww. 2 Thlr., H. H. 2 1/2 gf., P. L. A. 1 Thlr., C. H. H. 15 1/2 gf., = 9 Thlr. 15 1/2 gf.;

gesammelt durch S. P. Harms und S. H. Hinrichs zu Langewerth, Accumersiel, Rundum, von G. H. 2 Thlr., S. D. R. 10 gf., H. A. M. 10 gf., H. H. 5 gf., G. H. T. 2 1/2 gf., S. A. 2 1/2 gf., L. A. S. 5 gf., G. C. H. 5 gf., P. P. 1 Thlr., H. C. R. 10 gf., H. H. 5 gf., G. H. P. 5 gf., S. P. H. 1 Thlr. 15 gf., R. F. A. 1 Thlr. 15 gf., H. G. 1 Thlr., G. D. T. Ww. 5 gf., S. H. 1 Thlr. 5 gf., F. D. 10 gf., R. W. W. 1 Thlr. 15 gf., H. A. B. 10 gf., S. C. S. 10 gf., F. D. H. 20 gf., A. C. A. 15 gf., H. L. J. 5 gf., Fri. D. H. 1 Thlr. 15 gf., D. H. C. 1 Thlr. 15 gf., C. L. C. 1 Thlr., R. H. R. 1 Thlr., S. M. A. 5 gf., L. R. 5 gf., S. G. S. 10 gf., S. G. H. 5 gf., S. H. H. 10 gf., von C. S. L. 10 gf., A. B. 1 Thlr., S. B. D. 5 gf., = 21 Thlr. 25 gf.,

gezeichnet 9	"	15 1/2	"
gezeichnet 7	"	8 1/2	"
gezeichnet 9	"	11	"
gezeichnet 16	"	—	"
macht 64 Thlr. — gf.			

Den freundlichen Gebern im Namen der verwundeten Krieger dankt

F. D. Harms, Gmdstf. Accum, 1870 August 16.

Obigen Betrag, 64 Thlr., haben wir empfangen und denselben an den Vorstand des Vereins für verwundete Krieger abgegeben. Aug. 18. 1870.

Bei Unterzeichneten ist zu haben:

Der Jeversche Tafelkalender
auf das Jahr 1871.
à Stück 2 1/2 gf., à Dhd. 20 gf.
C. L. Wettker & Söhne.

Großes Revolver-Lager von Mathias Rödder in Cöln.

Preisliste in der Expedition dieses Blattes einzusehen.

Zu verkaufen:

Zur sofortigen Lieferung habe noch 2 Woodsmähmaschinen mit Ernteapparaten am Platze, Leistungen ohne Tadel, wie alle Inhaber attestiren. Eine ausgezeichnete, sicher und billig arbeitende colorische Maschine von ca. 1 1/2 Pferdekraft zum Buttern, Häckelschneiden, Dreschmaschinentreiben, Sägen u. s. w. u. s. w. zu gebrauchen, bei 3—5 Sgr. Heizung pro Tag, habe ich preiswürdig abzugeben. Jedem größeren Landwirthe, wie Industriellen, kann ich obige Maschine zum Arbeiten, wie zur Heizung bestens empfehlen. Herr Tischlermeister Mencke in Barel, sowie Unterzeichneter geben gern Auskunft.
Schönhof bei Barel.

Ad. Tollner.

Gesucht.

Für ein krank gewordenes Dienstmädchen auf sogleich ein anderes.

Kl. Ulfershausen, Aug. 17.
Johann C. Ulfers.

Reparaturen

an allen Sorten Nähmaschinen
werden prompt und billig ausgeführt
von **August Schwabe,**
Uhrmacher.

Feber (Schlachtstraße).

Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

In Folge einer Anfrage, die an uns ergangen ist, wie viel verwundete Krieger event. in Feber Aufnahme finden könnten, bitten wir diejenigen unserer Mitbürger, welche bereit sind, leicht Verwundete und Reconvallescenten, die einer besonderen Krankenpflege nicht bedürfen, in ihr Haus aufzunehmen, sich gütigst bei einem der unterzeichneten Vorstandsmitglieder melden zu wollen.

Feber, 1870 Aug. 17.
Gramberg. Dr. Löwenstein. Dr. Iversen. Jaspers.
Herz.

Oldenburg. Den geehrten Herren Landwirthen empfehle meine transportablen

Dreschmaschinen

zur gefälligen Benutzung. Hierauf Reflectirende belieben sich direct an mich zu wenden.

A. Beck, Wallstr. 2.

Von einer im Winter 1855/56 veranstalteten freiwilligen Sammlung zu Wohlthätigkeitszwecken im Kirchspiel Pakens sind noch ca. 6 Thlr. in Cassa. Die Geber werden aufgefordert, den ihnen competirenden rätirlichen Antheil innerhalb 8 Tagen abzufordern; im Nichtfalle nehme ich an, daß ich zu Wohlthätigkeitszwecken darüber verfügen darf.

Hooksiel, 17. August 1870.
W e n d e b a d h.

Für Auswanderer Zeit- und Geldersparniß.

Durch die directe Beförderung ab Bremerhaven anstatt der bisherigen indirecten über Bremen wird den Auswanderern der längere und kostspielige Aufenthalt in Bremen erspart und ferner Gelegenheit gegeben, sich mit Muße und Ruhe an Bord einzurichten.

Nähere Auskunft ertheilen gratis die Unterzeichneten und deren Agenten

Herr F. Ka. Zwitter, Sandel,
" Joh. Joachims, Tetens,
" H. C. Fühls, Hooftiel,
" F. A. Bohlken, Mederns,
" F. H. G. Düfer, Sever.

Bremerhaven, am Hafen 93.

Jühls & Stelljes,
concessionirte Schiffsbedienten.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin,
jetzt Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Eine doppelschlägige Dreschmaschine hat zu vermieten und empfiehlt dieselbe auch zum Verkauf
Cleverns. A. Carstens.

Oldenburger Gesellschafter

für 1871 vorräthig bei

J. F. G. Trendtel.

Wiederverkäufer genießen hohen Rabatt.

20 Stück Gänse mit vollen Federn hat zu verkaufen
Fischershäuser. Joh. Meyer.

Heuverkauf.

Die in diesem Sommer im Pakenser Groden von schwerem Graße ohne Regen geernteten 10 Fuder besonders gutes Pferdeheu sind noch unverkauft und jetzt auf B. D. Boden Warf zu Hooftiel, in 2 Haufen von 4 und 6 Fudern bei schönem Wetter sammengefahren und können in diesen Tagen gesehen und vom Thierarzt B. D. Boden oder mir billig gekauft werden.

Hooftiel, 1870.

H. E. Sidben.

Theerseife, v. Bergmann & Co. in Paris, wirksamstes Mittel gegen alle Art Hautunreinigkeiten, empfiehlt a St. 5 Gf.

J. C. A. Wölfel.

Weil. H. M. Christophers Erben Landgut zu Moorwarfen, bestehend aus Behausung und 60 Markten Landes, ist am 19. v. M. nicht verpachtet und soll nunmehr zum Antritt auf den 1. Mai 1871 unter der Hand verpachtet werden. Pachtliebhaber wollen sich bald an Frau Wittve Christophers hies. oder an den Unterzeichneten wenden.

Sever, 1870 Aug. 15.

Gerdes.

Sonntag, den 21. August,



Ball

in der Traube.

Gesucht.

Gegen ersten Novbr. ein Dienstmädchen.

Aug. Fariß.

Das Haus des Herrn E. A. Schulz an der Osterstraße hieselbst habe ich in Auftrag zum sofortigen Antritt, oder auf den 1. Novbr. d. J., resp. 1. Mai 1871, zu verpachten. Pachtliebhaber wollen sich ehestens melden.

Sever.

Behrens, Rec.

Vergantung.

Holz-Verkauf

zu
Hooftiel.

Eine pr. Oscar, Capt. Behrens, von Norwegen angebrachte Ladung Holz:

ca. 100,000 Fuß Dielen, 1 1/2, 1 1/4, 1 und 3/4 Zoll dick, in Breiten bis zu 12 Zoll, sowie eine Parthie Masters und Michelholz,

soll auf Ordre Herrn G. F. Fooken für auswärtige Rechnung am

Sonnabend, den 27. August,
Nachmittags 2 Uhr,

am Hafen zu Hooftiel öffentlich meistbietend mit Baulungsfrist verkauft werden.

Da fernere Zufuhren von Holz durch die eingetretene Blockade abgeschnitten sind, so wird auf obigen Verkauf, als den vorläufig letzten, besonders aufmerksam gemacht.

Kausliebhaber ladet ein

J. H. Gerriets.

Todes-Anzeige.

Statt Anjage.

Ganz unerwartet traf mich heute das traurige Loos, meine liebe Frau und meiner sechs zum Theil noch unmündigen Kinder treusorgende Mutter,

Gesche Margarethe, geb. Funf, im beinahe vollendeten 38. Lebensjahre durch den Tod zu verlieren, welches ich tiefgebeugt allen entfernten Verwandten und Bekannten hiermit zur Anjage bringe.

Memershausen, Gem. Sengwarden, 1870 Aug. 15.

Albert Poppen Gilers.

Redaction, Druck und Verlag von C. F. Meißner u. Sohn in Jena.